

Neues aus'm Zoo

Zeitung des Vereins der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Berlin e.V.

Ausgabe Nr. 02 - Juni 2007

+++++ „1.000 Tiere und doch nur ein Knut!“ +++++



Nachwuchs im Berliner Zoo

In den Medien war der kleine Eisbär in den letzten Wochen das beherrschende Thema.

Knut ist dank der Berichterstattung in den Medien zum Publikumsliebling geworden.

Neben dem kleinen Bonobo kann sich der Zoologische Garten über viele weitere Tiergeburten freuen. Das Nashorn Zawadi kam am 20. Dezember 2006 zur Welt. Raubtierfreunde sind entzückt über den Jaguar, der am 25. März 2007 geboren wurde.



Neue Mitglieder

Wir begrüßen herzlich alle neuen Mitglieder in unserem Verein. Regelmäßig erhalten Sie auf unserer Internetseite www.berliner-zoofreunde.de Informationen über den Berliner Zoo sowie Neuigkeiten aus dem Vereinsleben. Im Forum können Sie sich mit anderen Zoofreunden austauschen.

Wir suchen für unsere Homepage themenbezogen immer schöne Tierbilder. An dieser Stelle wollen wir uns bei einer Zoo-Förderin bedanken, die uns eine historische Postkarte vom Flusspferd Knautschke (1943-1988) ausgeliehen hat.

+++++ Fördermaßnahme Eisbär Knut +++++



Fördermaßnahme Eisbär Knut

Am 13. März 2007 haben wir mit dem Zoodirektor unsere Idee besprochen, dem Tierpfleger Thomas Dörflein als Dankeschön einen Erfahrungsaustausch in einem anderen deutschen Zoo zukommen zu lassen.

Wir bedauern, dass unsere Idee nicht umgesetzt werden wird und respektieren zugleich diese Entscheidung.

Im Dialog mit dem Zoodirektor

Herr Dr. Blaszkewitz stellte ebenfalls am 13. März 2007 klar, dass es auch weiterhin Vortragsreihen in der Zoo-Schule im Zoologischen Garten Charlottenburg geben wird. Eine zwischenzeitlich geäußerte Information, dass derartige Veranstaltungen nur noch im Tierpark Berlin-Friedrichsfelde stattfinden würden, sind „absoluter Blödsinn“.

Viele Zoofreunde haben diese Vortragsreihe sehr gern besucht. Wir begrüßen die klaren Worte und freuen uns auf die Fortsetzung dieser informativen Veranstaltungen.

Eine Waage für die Jungtiere

Der Förderverein freut sich besonders über die prächtige Entwicklung der Jungtiere unseres Zoologischen Gartens. In einem Gespräch äußerte Dipl. Biol. Heiner Klös den Wunsch, nach einer speziellen „Jungtierwaage“. Der Förderverein will dies sehr gern umsetzen und wird in Kürze dem verantwortlichen Zoovorstand diese Fördermaßnahme vorschlagen.



Foto: Stefan Preis

Wir werden Sie informieren wann die Waage zum Einsatz kommt und wer als erstes gewogen wird (vielleicht Knut?).

+++ Im Gespräch mit Prof. Dr. Brückner +++



Prof. Dr. Brückner stellt den Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens vor.

Prof. Dr. Brückner ist der Vorsitzende des Fördervereins, von ihm ging die Initiative aus, den Verein zu gründen.



Neues aus'm Zoo:

Sie haben die Initiative ergriffen und für den Berliner Zoo einen Förderverein gegründet. Welche Gründe führten dazu?

Prof. Dr. Brückner:

Die staatlichen Zuschüsse werden in Zukunft immer geringer ausfallen. Die Lücke kann nur mit Spenden gefüllt werden, das sieht auch der Wirtschaftsprüfer der Zoo AG so. Der Förderverein steht als Dialogpartner für den Zoo zur Verfügung, um auch kritische Themen zur Sprache zu bringen. Wir diskutieren mit dem Zoo-Vorstand lösungsorientiert.

Neben der Einwerbung von Spenden und der Kontrolle über deren Verwendung im Sinne der Spender ist immer wieder auch eine Aufklärung der Öffentlichkeit über die Notwendigkeit von Erhalt und Ausbau des Zoologischen Gartens notwendig.

Neues aus'm Zoo:

Bei Aktionären sind Sie für Ihre kritischen Anmerkungen auf den Zoo-Hauptversammlungen bekannt, z.B. bei der Änderung des Eintrittsrechts.

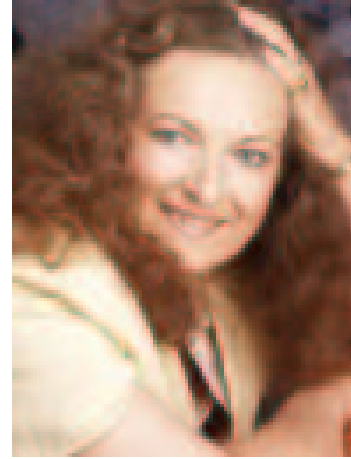
Prof. Dr. Brückner:

Als Zoo-Aktionär wünsche ich mir mehr Informationen durch Vorstand und Aufsichtsrat. Wir führen deshalb in einen regelmäßigen Dialog mit dem Zoo-Vorstand, um als Aktionäre nicht vor vollendete Tatsachen gestellt zu werden (z.B. vor 3 Jahren die Änderung des Dauereintrittsrechtes oder den Bau eines Riesenrades).

Auf den Zoo-Hauptversammlungen werden auch konstruktive Vorschläge vorgetragen. Der Vorschlag von Herrn Süßkind die 8-Euro-Jahreskarten für Mütter auf einen längeren Zeitraum auszuweiten, sollte vom Vorstand aufgegriffen und zügig umgesetzt werden.

+++++ Im Gespräch mit Prof. Dr. Brückner +++++

***Monika Thiemen, Bezirksbürgermeisterin
von Charlottenburg-Wilmersdorf
wünscht dem Förderverein viele weitere
Mitglieder. Sie selbst ist Mitglied Nr. 100 !***



Neues aus'm Zoo:

Sie haben auch eine andere Meinung zum geplanten Riesenrad. Der Zoodirektor steht dem Bau sehr offen gegenüber.

Brückner:

Das geplante Riesenrad bedeutet für den Zoo den Verlust von 15% seines Areals. Der Erlös des Grundstücksverkaufes wird verwendet, einen neuen Wirtschaftshof als Ersatz für den bisher gut funktionierenden Wirtschaftshof bauen zu müssen.

Ich bedaure, dass Fragen des Umwelt- und Tierschutzes bisher nicht einmal diskutiert wurden.

Neues aus'm Zoo:

Welche Ziele hat der Förderverein im ersten Jahr?

Brückner:

Als erstes wollen wir den Verein bekannt machen und in Mitgliederwerbung investieren. Da sind wir in den letzten Monaten schon weit voran gekommen. Wir haben bereits einen gelungenen Internetauftritt und der Zuspruch kommt aus vielen Kreisen: Als Mitglied Nr. 100 konnten wir die Bezirksbürgermeisterin von Charlottenburg-Wilmersdorf, Frau Monika Thiemen begrüßen.

Neues aus'm Zoo:

Vielen Dank für das Gespräch.

+++++ Kleine Meldungen +++++ Kleine Meldungen +++++

Vereinsgründung

Das Amtsgericht Charlottenburg hat unseren Verein in das Vereinsregister (VR 26295 B) eingetragen.

Damit haben wir die Rechtsfähigkeit erhalten und können Fördermaßnahmen im Namen des Vereines durchführen.

Das zuständige Finanzamt für Körperschaften hat dem Verein die Gemeinnützigkeit bestätigt. Spenden können somit steuerlich anerkannt werden.



Hauptversammlung der Zoo AG

Auf der Hauptversammlung der ZOO AG am 21. Juni 2007 steht Ihnen der Zoovorstand und der Aufsichtsrat Rede und Antwort. Zum ersten Mal präsentiert sich auch der Förderverein mit einem Informationsstand.

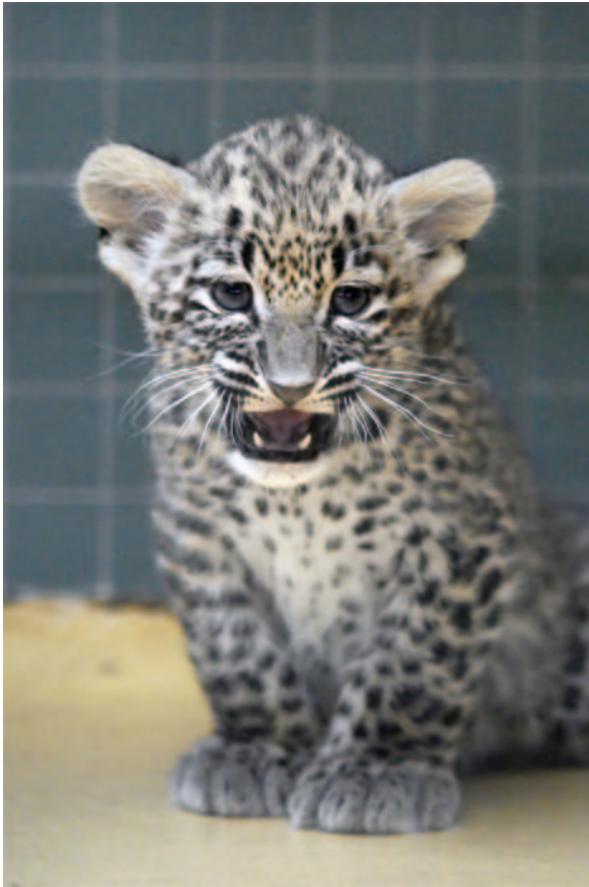
Es wäre schön, wenn viele Aktionäre zur HV kommen würden. Sollten Sie verhindert sind, können Sie dem Förderverein eine Vollmacht erteilen.



Pfingstkonzert

Das traditionelle Pfingstkonzert findet am 27. Mai 2007 ab 10 Uhr im Zoologischen Garten Berlin statt.

+++++ Der Schatzmeister hat das Wort. +++++



Der Schatzmeister informiert

Beginnend mit dem Jahr 2008 werden wir Ihren Förderbeitrag per Lastschrift von Ihrem Konto abbuchen.

Für das Jahr 2007 bitten wir um Überweisung auf unser Vereinskonto

Konto-Nr. 10 20 007
BLZ 100 700 24
Deutsche Bank AG

Ein herzliches Dankeschön allen, die neben Ihrem Jahres-Förderbeitrag unseren Verein mit einer Einzelspende bedacht haben.

Impressum: Die Zeitung „Neues aus'm Zoo“ erscheint als Newsletter im pdf-Format mindestens zweimal im Jahr. Herausgeber ist der Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Berlin e.V. . Bei übernommenen Artikel erfolgt stets eine Quellenangabe. ViSdP: Jörg Süßkind (Redaktion)

Auflage: 310 Exemplare

Internet: www.berliner-zoofreunde.de

+++++ Neue Mitglieder stärken unsern Verein +++++

Weit über die Stadt hinaus freuen sich Berliner und Gäste über das lebendigste Wahrzeichen Berlins: Der Zoo ist ein Stück Stadtgeschichte.

Der Förderverein will die Zukunft des Zoologischen Garten mitgestalten. Wir wollen dort helfen, wo die Unterstützung der Stadt Berlin in Zukunft ausbleiben wird.

Deshalb suchen wir möglichst viele neue Mitglieder.

- Viele Mitglieder sind:
- Zooaktionäre
 - Jahreskarteninhaber
 - Berliner, die Freude am Zoo haben



Bitte zurück an: Berliner Zoofreunde c/o Prof. Dr. J.B. Brückner, Keithstr. 16, D 10787 Berlin

Beitrittserklärung:

Ja, ich beantrage die Mitgliedschaft im Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Garten Berlins und erkenne die Satzung und Beitragsordnung an.

Name: _____ Vorname: _____

E-mail: _____

Anschrift: _____

Berlin, den _____ Unterschrift: _____

Meinen Förderbeitrag in Höhe von EURO _____ (mind. 30 EURO) pro
Jahr buchen Sie bitte von meinem Konto Nr. _____
BLZ _____

bei der _____ (Name der Bank) ab.

Unterschrift: _____

+++++ Stimmen aus dem Internet +++++

Fast zehn Wochen ist unser Verein mit einem eigenen Internetauftritt online. Im Schnitt besuchen täglich etwa 15 Zoofreunde unsere Seiten und informieren sich über den Förderverein.

Vielen nutzen die Möglichkeit und tragen eine Nachricht in das Kontaktformular, einige beteiligen sich am Meinungsaustausch im Forum. Auch über traurige Themen wie den überraschenden Tod von dem Publikumsliebbling Yan Yan wird diskutiert.



Am 26. März 2007 ist Yan Yan gestorben.

Yan Yan - Chinesisch für "die Schöne" - wurde 22 Jahre alt.

Fotos:

Alle abgebildeten Fotos stammen von Benjamin Kulla. Vielen Dank !

Seite 2 unten (Knut ohne Dörflein): Stefan Preis. Herzlichen Dank.

Seite 3 Jörg Süßkind.

Seite 4: Land Berlin